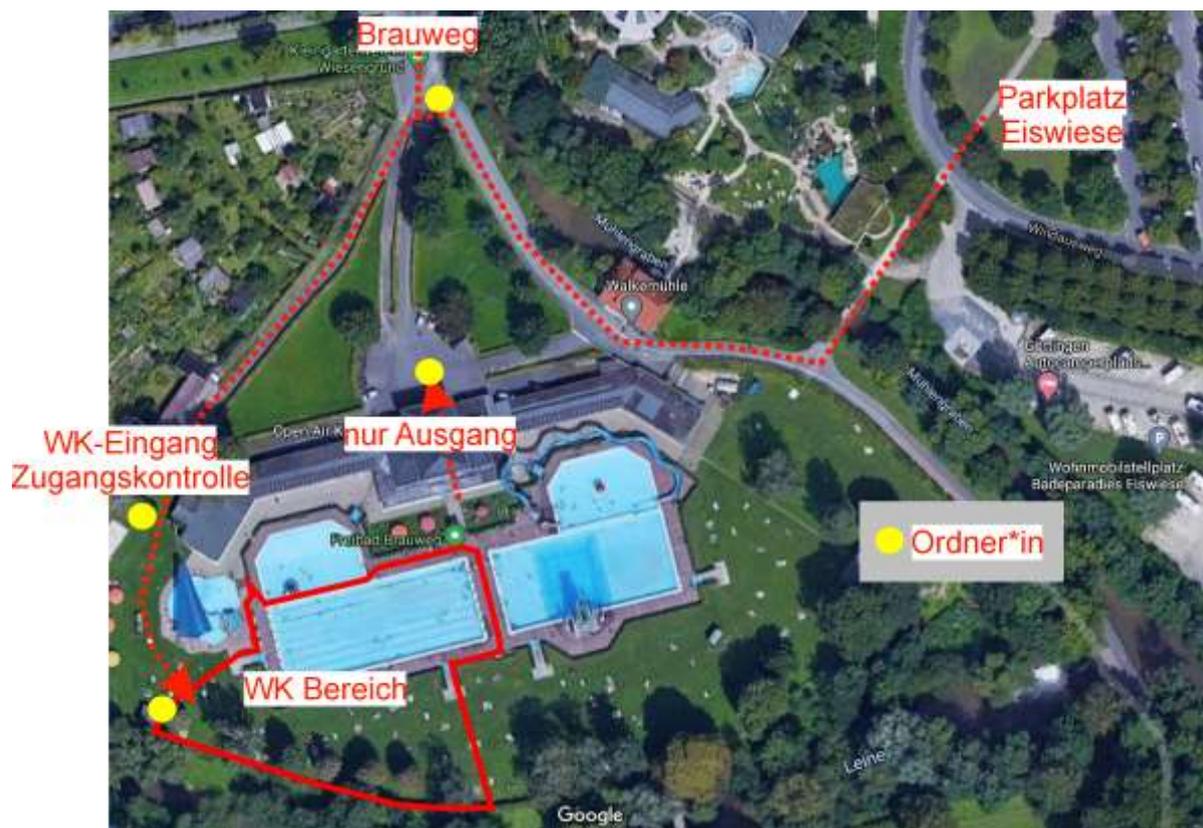


**Ablaufvorschrift**  
**„kleines“ TWG Sommerschwimmfest - restart“**  
**am 29.08.2020 im Freibad Brauweg**

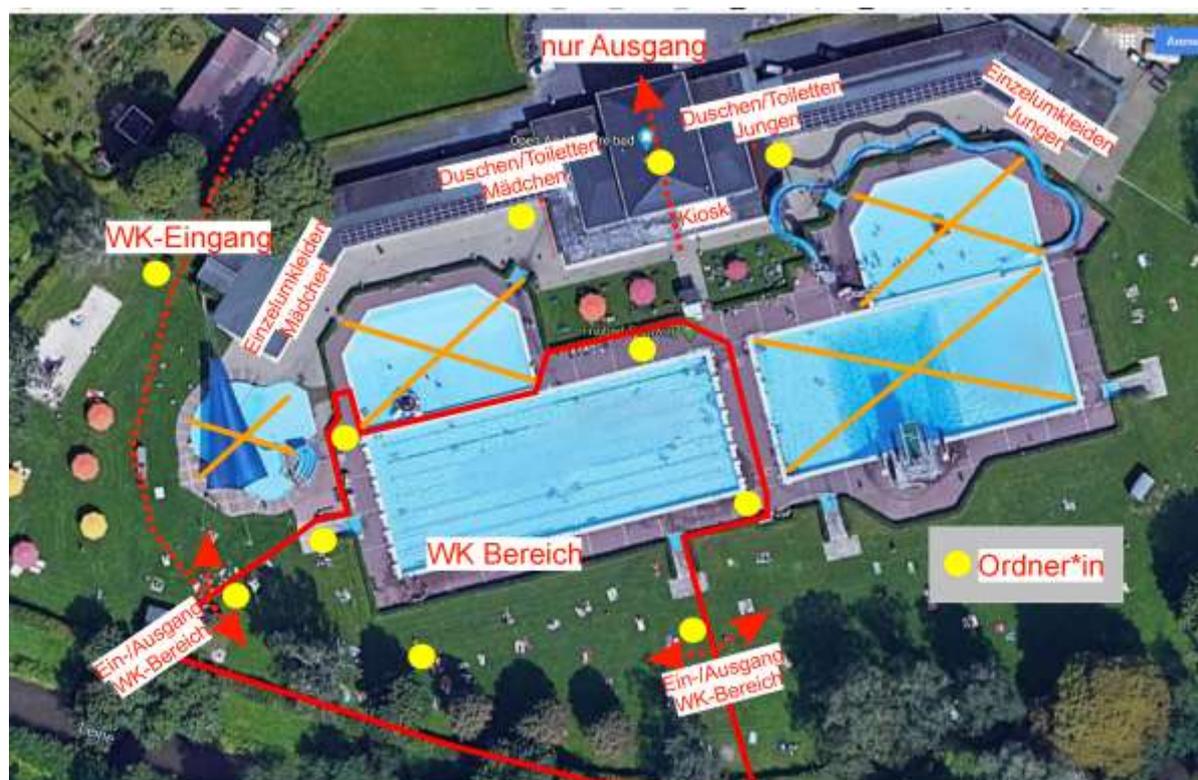
*Stand: 23.08.2020, laufende Aktualisierungen vorbehalten*

**Allgemeines**

- Der Wettkampf wird im Freibad Brauweg, Brauweg 60, 37073 Göttingen, ausgetragen, das durch die Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG (GoeSF) betrieben wird. Es gelten alle Regelungen, die der Betreiber für den öffentlichen und vereinsgebundenen Sportbetrieb ausgegeben hat.
- Es gelten die allgemeinen Corona-Vorschriften der Stadt Göttingen, das Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland.
- Weiter findet das Hygiene Konzept zum „kleinen“ TWG Sommerschwimmfest - restart Anwendung.
- Den Anweisungen der Mitarbeiter der GoeSF und der durch den Ausrichter eingesetzten Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.
- Missachtung und Widerhandlung können zum Ausschluss vom Wettkampf führen.
- Oberste Prämisse ist die Einhaltung der Abstandsregel, da der Wettkampf im Freien ausgetragen wird.
- Parallel zu dem Wettkampf wird öffentlicher Badebetrieb durchgeführt.
- Der Zugang zum Freibad erfolgt nur über den Seiteneingang West (im Bereich der Verpflegung des normalen Sommerschwimmfestes). Zugang haben nur teilnehmende Athleten, Trainer/Betreuer gem. Ausschreibung und Kampfrichter. Für alle Personen muss die vollständig ausgefüllte Kontaktliste (ggf. noch ohne Unterschriften) am Freitag, 27.08.2020, per E-Mail an [martin.bruse@twg1861.de](mailto:martin.bruse@twg1861.de) gesendet werden. Am Wettkampftag muss die Kontaktliste im Original mit Unterschriften aller das Freibad betretenden Personen am Eingang abgegeben werden. Bei Minderjährigen bedarf es der Unterschrift der Sorgeberechtigten.
- Die teilnehmenden Vereine betreten unter Beachtung der Hygieneregeln geschlossen das Freibad, Parkplätze stehen am Badeparadies Eiswiese und im Brauweg zur Verfügung. Es darf nicht der Haupteingang genutzt werden, der Vorplatz des Haupteingangs darf nicht mit Fahrzeugen befahren werden und soll nicht durch die Wettkampfteilnehmer genutzt werden.
- Nach Betreten des Freibades begeben sich alle Teilnehmenden direkt in den Wettkampfbereich.



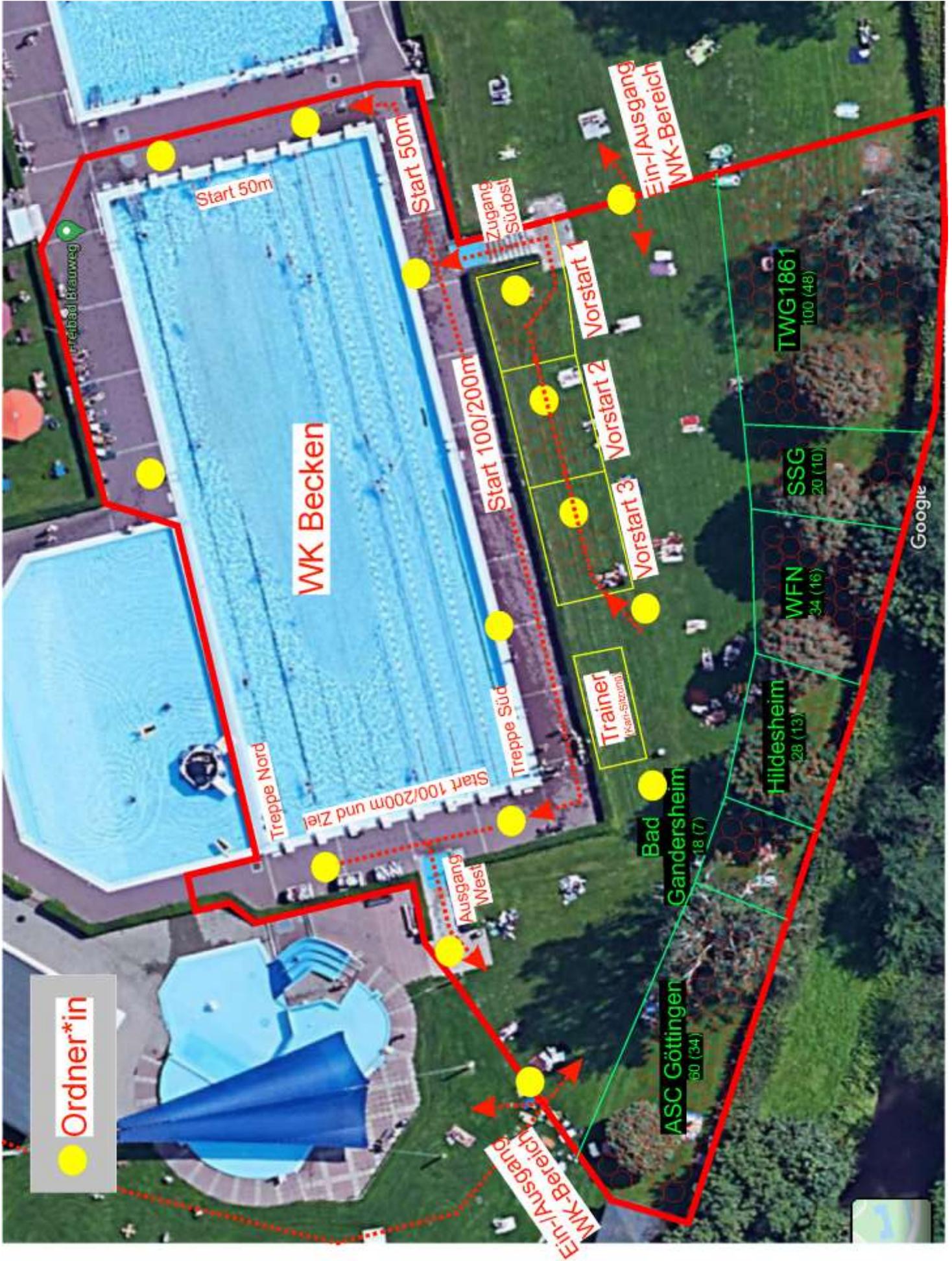
- Der Wettkampfbereich ist markiert und abgesperrt. Eine Durchmischung von Wettkampfteilnehmenden und öffentlichen Badbesuchern muss unterbunden werden. Eine Ausnahme hiervon ist die Nutzung von Umkleiden, Duschen und Toiletten, der Besuch des Kiosks sowie die Nutzung des Ausgangs und die Wege dorthin.



- Es wird nur das Wettkampfbecken durch die Teilnehmenden genutzt, die

anderen Becken und Anlagen sind dem öffentlichen Badebetrieb vorbehalten und dürfen nicht durch die Teilnehmenden des Wettkampfs genutzt werden.

- Zum Einschwimmen wird ein Plan erstellt, der angibt, welche Bahnen durch den jeweiligen Verein genutzt werden kann (max. 10 Athleten pro Bahn). Es wird hierzu auch Zeit- und Mengenangaben geben, die unbedingt einzuhalten sind. Als Sprintbahn darf nur Bahn 1 und Bahn 8 gem. Einschwimmplan und nur durch einen Verein genutzt werden.
- Der Zugang zum Einschwimmen erfolgt ausschließlich durch den Vorstartbereich (vor dem südöstlichen Zugang zum Beckenbereich). Gestartet wird zum Einschwimmen ausschließlich von der Startbrücke für 50m-Starts (zwischen dem Wettkampf- und Sprungturmbecken). Verlassen wird der Beckenbereich ausschließlich durch den Ausgang West (in Richtung Planschbecken).
- Es ist auch während des Einschwimmens immer darauf zu achten, dass die Abstandsregel eingehalten wird (innerhalb einer Mannschaft und auch zu anderen Mannschaften).
- Während des Wettkampfs werden sich neben dem Kampfgericht nur der im Wasser befindliche Lauf und der Folgelauf im Beckenbereich aufhalten.
- Der Zugang wird über einen dreistufigen Vorstartbereich gesteuert, in dem sich auch nur die drei folgenden Läufe aufhalten. Vor dem Zugang zum Vorstartbereich darf sich keine „Wartzone“ bilden. Die Vereine werden angehalten, nur die Athleten dieser Läufe in den Vorstartbereich zu schicken. Im Vorstartbereich 3 (Zugang) wird es eine Ansage der zutrittsberechtigten Athleten geben.
- Der Folgelauf geht nach dem Start des vorherigen Laufes aus dem Vorstartbereich direkt zum Startblock.
- Die anschlagenden Athleten (Zielanschlag) verbleiben bis zum Start des nachfolgenden Laufs im Wasser (am Beckenrand). Die Athleten der Bahnen 1 – 4 verlassen dann nacheinander das Becken über die Treppe Süd, die der Bahnen 5 – 8 über die Treppe Nord. Die Wendbleche dürfen nicht überstiegen werden. Ein Überholen beim Verlassen des Beckens ist verboten. Der Beckenbereich wird dann direkt über den Ausgang West verlassen. Die Athleten begeben sich direkt in den Aufenthaltsbereich des eigenen Vereins.
- Es wird gestattet, dass ein Trainer pro Mannschaft sich im Beckenbereich aufhält, dort ist Kontaktaufnahme mit den Athleten vor und nach dem Lauf verboten. Es wird ein Bereich außerhalb des Beckenbereiches für Trainer markiert und freigehalten, jedoch ist auch hier die Kontaktaufnahme mit den Athleten nicht gestattet.
- Zuschauer am Wettkampfbecken sind untersagt und Anfeuerung der schwimmenden Athleten ist generell nicht gestattet.



- Nach Abschluss des Wettkampfs wird das Bad durch den Hauptaussgang verlassen, dies muss nicht vereinsweise geschehen, jedoch ist die Abstandsregel untereinander und zu den öffentlichen Badegästen immer einzuhalten.
- Es können keine Zelte oder Schirme in den Aufenthaltsbereichen der Vereine bereitgestellt werden.
- Es wird empfohlen, dass die Vereine eigene (schnell aufbaubare) Pavillons mitbringen, da ein Unterstellen unter den Vordächern bzw. in Sammelumkleiden oder der Haupthalle nur unter Einhaltung der Abstandsregeln gestattet werden kann. Bei der Anzahl an Teilnehmenden bieten diese Bereich keinen Platz für alle Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf den Wettkampf und hoffen, dass wir trotz der Einschränkungen einen erfolgreichen „Restart“ in die Schwimmwettkämpfe feiern können.

Wir wünschen allen viel Erfolg und bleibt alle gesund.

Das Ausrichter-Team des TWG 1861 Göttingen und  
die Freibadmitarbeitenden der GoeSF

Rückfragen an:

Kerstin Krumbach

[kerstin.krumbach@twg1861.de](mailto:kerstin.krumbach@twg1861.de)

Martin Bruse

[martin.bruse@twg1861.de](mailto:martin.bruse@twg1861.de)

+49 160 7658301